

## PFEFFERSPORT e.V.

### Der Verein im Überblick



Pfeffersport e.V. ist mit ca. 4.000 Mitgliedern – davon rund 80 Prozent Kinder und Jugendliche – Berlins größter Kinder- und Inklusionssportverein. Pfeffersport

e.V. bietet an über 50 Standorten in verschiedenen Stadtbezirken Berlins, wie Prenzlauer Berg, Pankow, Kreuzberg, Mitte und Lichtenberg, vielfältige Angebote rund um Sport und Bewegung an.

Der Verein setzt sich das Ziel, Sportangebote für alle im Umfeld lebenden Menschen zu öffnen und im Besonderen benachteiligte Gruppen aktiv einzubeziehen.

*„Damit ist gemeint, dass jeder und jede im Sportverein und bei den Sportangeboten willkommen ist.“*

Diese Maxime wird von den rund 160 Übungsleiter\*innen sowie weiteren 35 Mitarbeitenden gelebt und die damit verbundenen Werte werden in die Sportgruppen getragen.

Seit 2009 ist Pfeffersport e.V. Stützpunktverein im Bundesprogramm „Integration durch Sport“. Durch die Erfahrungen mit geflüchteten Menschen, die in den Jahren 2015 und 2016 vermehrt nach Deutschland und damit auch in das Umfeld des Vereins kamen, wurde der Verein erstmalig auch finanziell im Programm gefördert. Im Vordergrund steht derzeit die Finanzierung von Übungsleiter\*innenpauschalen im Bambini-Angebot (Mariannen-Arena).

### Bedeutung und Umsetzung von „Integration durch Sport“

Integration, Inklusion, Sport und Bewegung gehen bei Pfeffersport e.V. Hand in Hand. Sportbegeisterte, die aus verschiedenen Gründen ausgegrenzt sind und weniger Zugang zu sportlichen Aktivitäten haben – dazu können Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationsgeschichte, Mädchen, Menschen mit Fluchterfahrung oder leistungsschwächere Kinder zählen – sind besonders eingeladen, an den Sportangeboten teilzuhaben.

Der Verein rundet sein Engagement mit abwechslungsreichen sozialen Angeboten und Projekten berlinweit ab und macht somit sein Motto „Vielfalt in Bewegung“ auch außerhalb des unmittelbaren Sportangebots zum Programm.



Bild 1 Der Fußballnachwuchs bei Pfeffersport (Foto: Amina Weber)

Der Erfolg von Pfeffersport e.V. zeigt sich nicht zuletzt auch an diversen Auszeichnungen. 2019 wurde der Verein bei Deutschlands wichtigstem Vereinswettbewerb im Freizeit- und Breitensport mit dem „Stern des Sports“ in Gold und Silber ausgezeichnet.

Konkret fördert das Programm „Integration durch Sport“ Pfeffersports Bambini-Angebot – drei Sportgruppen für Kinder (im Alter von zwei bis fünf bzw. fünf bis sieben Jahren). Das Angebot ist sportartenübergreifend und verfolgt einen psychomotorischen Ansatz mit einem Mix aus angeleitetem sowie freiem Sport und Spiel. Bei dieser sehr jungen Zielgruppe, wie auch bei den Älteren, steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die drei Gruppen mit insgesamt 60 teilnehmenden Kindern sind bunt gemischt: Vertreten sind Mädchen und Jungen mit und ohne Migrationsgeschichte sowie mit und ohne Inklusionsbedarf. Damit soll schon früh vermittelt werden, dass ein gemeinsames Sporttreiben selbstverständlich ist. In einem „Sportverein für alle“ sind Unterschiede kein Hindernis.

Die Werbung der Mitglieder für diese Maßnahme (und weitere Sportangebote) erfolgt über unterschiedliche Wege:

- über Kooperationen mit Kindergärten und Schulen, über die direkt Kontakte zu Zielgruppen hergestellt werden können
- durch Öffentlichkeitsarbeit über soziale Medien
- durch die Einbindung von Inklusions- und Integrationsbeauftragten, welche die Schnittstelle zu Sozialarbeiter\*innen bilden
- durch Kontakt mit weiteren Kooperationspartner\*innen, u.a. Gemeinschaftsunterkünften (Unterkünfte für geflüchtete Familien und Menschen ohne Obdach) und lokalen Jugendclubs.



**Bild 2** Auf die Plätze, fertig, Tor (Foto: Amina Weber)

Über dieses breite Spektrum von Werbungsmaßnahmen und Zugangspunkten zu den Zielgruppen gelingt es dem Verein seit knapp 30 Jahren, einen bunten Kreis an Teilnehmenden für die Sportangebote zu gewinnen. Knapp 15 Prozent der Sportbegeisterten haben einen Migrationshintergrund. Auch bei der Gruppe der freiwillig Engagierten, dazu zählen die knapp 150 Übungsleiter\*innen, sind ganz unterschiedliche Menschen, u.a. in Bezug auf Herkunft, vertreten. Gerade die Fähigkeit der Übungsleiter\*innen, mehr als eine Sprache zu sprechen, erweist sich häufig als hilfreich, um Kontakte zu Menschen aufzubauen, die erst in Deutschland angekommen sind. Und falls eine verbale Kommunikation schwerfällt, gilt der Grundsatz:

*„Sport spricht alle Sprachen“.*

Damit Übungsleiter\*innen ihre Funktion und Verantwortung angemessen ausfüllen bzw. wahrnehmen können, bietet Pfeffersport e. V. mit dem Projekt „Mission Inklusion – Lernen für den Sport“ Aus- und Weiterbildungsangebote zum Thema Inklusion und Sport an (mehr dazu unter Leuchttürme).

### Leuchttürme der Integrationsarbeit im Verein



Bild 3 Bei Pfeffersport ziehen alle an einem Strang (Foto: Dirk Schneider)

### Mission Inklusion

**Zielgruppe:** Menschen mit Behinderung, mit Migrationshintergrund, mit Fluchterfahrung oder weitere von Ausgrenzung betroffene Menschen.

**Zielsetzung:** Mehr Menschen, die von einer Ausgrenzung betroffen sind, zu Akteur\*innen in dem Prozess Inklusion im Sport machen.

**Konzept:** Das Projekt wird gemeinsam mit dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V. (BSB) dank finanzieller Förderung der Aktion Mensch organisiert. Die Teilnehmenden werden im Rahmen des Projekts zur Wahrnehmung einer Übungsleiter\*innenfunktion bzw. für andere Tätigkeiten im Verein qualifiziert. Zudem bildet das Projekt Menschen mit Behinderung (oder andere von Ausgrenzung betroffene Menschen) zu Lehrenden aus. Das Projekt folgt dem Empowerment-Ansatz „Nicht über uns ohne uns“. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Vereins kostenlos.

## Triathlon „Oranke Open“

**Zielgruppe:** Alle Triathlon-Interessierten, Familien, Kinder und Jugendliche sind willkommen (ausdrücklich auch Menschen mit Behinderung und von Ausgrenzung betroffene Menschen)

**Zielsetzung:** Schaffung eines niedrigschwelligen Einstiegs in den Ausdauersport (inklusive Triathlon). Ob als Einzelstartende, Rollstuhlfahrer\*in oder in einer Staffel. Beim Oranke Open gilt: Alle können Triathlon.

**Konzept:** Der Oranke Open findet (seit 2009) jedes Jahr im September statt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 350 Personen beschränkt. Weitere 600 Zuschauer\*innen feuern die Teilnehmenden an.

Je nach Altersgruppe werden unterschiedliche Wettkampfgruppen organisiert. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig. Fahrräder werden zur Verfügung gestellt und Kinder, die die Anfahrt nicht allein bewältigen können, von Fahrdiensten abgeholt bzw. heimgefahren.

## Das Pankow-Festival

**Zielgruppe:** Alle Sportinteressierten, insbesondere Kiez-Bewohner\*innen

**Zielsetzung:** Aufzeigen der Vielfalt des Vereins auf der Mitglieder- und Angebotsebene, Vermittlung von Spaß am Sport und an der Bewegung, Information und Werbung für neue, inklusive Sportkonzepte

**Konzept:** Das Pankow-Festival ist das große Vereinsfest von Pfeffersport e.V. und findet einmal jährlich in Berlin-Pankow statt. Alle Sportsektionen des Vereins sind vertreten und vor Ort werden vielfältige Aktivitäten rund um den Sport und mehr angeboten: u.a. Streetbasketball, Fußballsoccercourt, Netball, Rollstuhlbasketball, eine Bühne mit Livemusik.

## Ausblick:

Pfeffersport e.V. blickt gespannt in die Zukunft und freut sich in den kommenden Jahren insbesondere auf die Fortführung der vielen Projekte, Feste und Veranstaltungen, die in diesem Jahr teils ausfallen mussten. Gleichzeitig wurden, pandemiebedingt, auch neue Entwicklungen angestoßen, wie bspw. digitales Training oder Training im Freien, deren Potenzial auch in Zukunft weiter ausgebaut werden soll. Damit kann und soll Pfeffersport e.V. auch in den nächsten Jahren seinen Mitgliedern ein vielfältiges Sportangebot ermöglichen.